



Presse-Information

23. April 2013

Golf-Profi Maximilian Kieffer fährt BMW.

Automobilhersteller unterstützt Tour-Neuling künftig mit Fahrzeug.

München. Der Düsseldorfer Maximilian Kieffer hat neben seinen Initialen, seiner Heimat Rheinland, der Karriere als Amateur-Nationalspieler und der Leidenschaft für sportliche Autos noch eine weitere Gemeinsamkeit mit BMW Markenbotschafter Martin Kaymer: Der 22-Jährige wird auf seinem Weg an Europas Spitze ebenfalls von Premium-Automobilhersteller BMW unterstützt.

Eckhard Wannieck, Leiter BMW internationales Sponsoring, Kooperationen und Product Placement, freut sich über die Zusammenarbeit mit dem Tour-Neuling: „Mit seinen herausragenden Leistungen hat Maximilian Kieffer unter Beweis gestellt, dass er zu Europas Spielern der Zukunft zählt. Seine Persönlichkeit, sein ausgezeichnetes golferisches Talent und sein Auftreten machen ihn zu einem idealen Botschafter des BMW Golfsport-Engagements. Wir freuen uns, ihn auf seinem sportlichen Werdegang zu begleiten.“

Ein Kompliment, das Kieffer gerne zurückgibt: „Ich bin sehr stolz über meine Partnerschaft mit BMW. Es ist eine Ehre, mit solch einem renommierten und sportlich engagierten Unternehmen zusammenarbeiten zu dürfen. Ganz besonders werde ich natürlich die vielen Kilometer in meinem neuen BMW M3 genießen.“

Dass neben den spielerischen Qualitäten Kieffers vor allem seine mentale Stärke zu den großen Tugenden des Rheinländers gehört, davon konnten sich die Golf Fans am vergangenen Wochenende überzeugen: Über neun Löcher bot der Tour-Neuling im Stechen der Open de España dem 16 Jahre älteren Raphaël Jacquelin die Stirn, ehe er sich dem Franzosen im längsten Playoff der European-Tour-Geschichte nach mehr als zwei Stunden „Zusatzschicht“ doch noch geschlagen geben musste. Mit diesem Erfolg verbesserte sich Kieffer im „Race to Dubai“ auf Rang 37, ist dort zugleich bestplatzierte Rookie und hat sich mit seinem bisher erspielten Gesamtpreisgeld die Tourkarte für 2014 zu einem sehr frühen Termin in der Saison bereits gesichert. Bis heute hat Kieffer eine Musterkarriere hingelegt: Nach seiner Amateurkarriere qualifizierte er sich von 2010 an über die Challenge Tour in diesem Jahr erstmals für die European Tour, die höchste Golf-Profiliga in Europa. Und auch hier hat der Rookie sein Können eindrucksvoll gezeigt.



OFFICIAL
PARTNER



Die deutschen Golf Fans werden sich indes noch knapp zwei Monate gedulden müssen, ehe sie neben Kaymer den drittbesten deutschen European-Tour-Profigolfer live verfolgen können: Wie Kaymer wird auch Kieffer vom 18. bis 23. Juni an der 25. BMW International Open im Golfclub München-Eichenried teilnehmen, dem einzigen European-Tour-Event auf deutschem Boden.

Um den neuen Freund der Marke BMW ein bisschen besser kennen lernen können, haben wir Maximilian Kieffer einige Fragen im Entweder-Oder-Stil gestellt:

McIlroy oder Kaymer?

Puuuuh, beides große Golfer von denen man viel lernen kann!

Michael Jordan oder Kobe Bryant?

Michael Jordan.

Magath oder Klopp?

Magath, denn ich bin die Medizinbälle von meinem Fitnesstrainer gewohnt.

Mettbröttchen oder Kaiserschmarrn?

Kaiserschmarrn.

M3 oder „Knutschkugel“ (Isetta)?

Ganz klar M3, allerdings konnte ich die Straßenlage der Isetta bisher noch nicht testen.

Macho oder Kavalier?

Eher Kavalier, aber bitte nicht zu spießig!

Mars oder KitKat?

KitKat früher in jeder Pause, lag aber vielleicht daran, dass unser Automat an der Schule nur KitKat hatte.

Maß oder Kölsch?

Pils.

Marathon oder Kickboxen?

Kickboxen.



München oder Köln?

Als Düsseldorfer findet man alles besser als Köln.

Manhattan oder Key West?

Key West.

Mark Bostick Golf Course* oder Kiawah Island?

Dann doch Kiawah Island, auch wenn es auf dem Mark Bostick Golf Course viele legendäre Zocks gab.

* ist der Platz seines US-Colleges

Mark Wahlberg oder Kevin Costner?

Kevin Costner ist nicht schlecht, aber Mark Wahlberg kann alles!

EmineM oder Kanye West?

Beide Top! Am besten ein Remix mit beiden.

Mila Kunis oder Heidi Klum?

Mila Kunis.

Max Frisch oder Ken Follett?

Ken Follett.

Marlin oder Killerwal?

Ich war im Februar in Südafrika mit weißen Haien tauchen. Die Tiere waren so faszinierend, deshalb Weißer Hai!

Das ist Maximilian Kieffer:

Geboren: 25. Juni 1990, in Bergisch-Gladbach

Spitzname: Kiwi

US-College: University of Florida („The Gators“)

Profi seit: 2010 (bis 2012 Challenge Tour; seit 2013 European Tour)

Turniersiege als Profi: The Gujarat Kenville Challenge (2012)



OFFICIAL
PARTNER



Aktuelle Pressemeldungen, Pressemappen und für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu den BMW Group Sportaktivitäten finden Sie unter:
www.press.bmwgroup-sport.com

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky, Tel: +49 89 382 51584, E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de,

Internet: www.bmw-golfsport.com

BMW im Golfsport – der „Global Golf Player“.

Im Jahr 1989 fiel mit der ersten BMW International Open der Startschuss für das Engagement von BMW im Profigolf. Mittlerweile ist BMW als starker und hoch angesehener Partner aus dem Golfsport nicht mehr wegzudenken und als einzige Marke auf allen großen Touren vertreten. Auf der European Tour richtet BMW drei weitere Turniere aus. Die BMW PGA Championship in Wentworth bei London zählt als „Player's Flagship“ zu den prestigeträchtigsten Turnieren der Serie. Ihre Premiere feierte im vergangenen Jahr die BMW Masters in Shanghai mit einem der höchsten Preisgelder der Tour sowie einem hochkarätigen Spielerfeld. Auf der PGA TOUR ist die BMW Championship als drittes von vier Playoff-Turnieren um den FedExCup eines der wichtigsten Golfevents in den USA. Mit der Ausrichtung dieser Profiturniere, zahlreichen „Official Car“ Partnerschaften und der weltweit ausgetragenen Amateur-Turnierserie BMW Golf Cup International ist BMW der wichtigste Global Player des Golfsports. Besonders eng ist die Verbindung zur PGA European Tour, die BMW auch beim Ryder Cup sowie als „Official Car“ unterstützt. Weltweit ist BMW als Partner des Golfsports bei den Profis sehr hoch angesehen. So vertritt Major-Sieger Martin Kaymer das Unternehmen als BMW Markenbotschafter.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern. Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit acht Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

